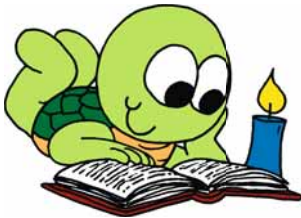


Till Eulenspiegel als Bäcker



Es war einmal ein lustiger Geselle, Till Eulenspiegel geheissen, der wanderte von Ort zu Ort und spielte überall seine Streiche. Und wer keinen Spass verstand, der hatte das Nachsehen.

So kam er einst zu einem Bäckermeister und sprach: Ich bin ein wandernder Bäckergeselle, habt Ihr keine Arbeit für mich?

Der Bäcker, dem gerade sein Geselle davongelaufen war, weil er immer ausgeschimpft wurde, stellte Till Eulenspiegel an. Am Abend des dritten Tages sagte er zu Till: «Heute Nacht kann ich dir nicht helfen bei der Arbeit; du musst allein backen. Morgen früh komme ich herunter, und dann muss alles fertig sein.» «Gut», sprach Till, «aber was soll ich denn backen?» «Was? Du willst ein Bäckergeselle sein und weisst nicht, was in einer Bäckerei gebacken wird?», spottete der Meister.

«Meinetwegen Eulen oder Meerkatzen!» Damit liess er Till stehen und ging schlafen. Wie nun Till allein war, rührte er den Teig und formte daraus lauter Eulen und Meerkatzen. Die buk er im Backofen knusprig braun, und bis zum Morgen stand die Backstube voller lustiger Tiere. Und als der Bäckermeister hereintrat, da fand er weder Wecken, noch Brote, noch Gipfel oder Semmeln, sondern lauter Eulen und Meerkatzen.

Da wurde er furchtbar zornig und rief: «Du Erznarr, was hast du denn da gebacken?»

«Eulen und Meerkatzen, wie Ihr mich geheissen habt», sprach Till.

Da packte ihn der Meister am Kragen und schrie: «Was soll ich mit dem Zeug anfangen?»



Das kauft mir kein Mensch ab! Zahl mir meinen guten Teig, den du verschandelt hast, und dann mach, dass du fortkommst!» «Gerne», erwiderte Till; «aber wenn ich den Teig bezahlt habe, dann gehören doch die Tiere mir?»

Der Bäcker, der froh war, wenn ihm die Ware aus der Backstube kam, ging auf den Handel ein. Er nahm das Geld, und Till stopfte seine Eulen und Meerkatzen in einen hohen Tragkorb. Den schwang er sich auf den Rücken und zog damit auf den Platz vor der Kirche, wo gerade Jahrmart war. Da entstand alsbald ein grosses Gedränge um Till Eulenspiegel.



Die lustigen, knusprig gebackenen Eulen und Meerkatzen gefielen den Leuten so gut, dass Till kaum nachkommen konnte mit Geld einziehen. Bald hatte er alles ausverkauft und viel mehr eingenommen, als er für den Teig hatte zahlen müssen. Als der Bäcker davon hörte, rannte er auf den Kirchplatz. Er wollte Till auch noch die Kosten für das Holz abverlangen, das er im Backofen verbrannt hatte. Aber er fand dort nur noch seinen leeren Tragkorb. Till Eulenspiegel war schon über alle Berge.

Von Till Eulenspiegel gibt es noch viele weitere Abenteuer. Du findest sie im gleichnamigen Buch von Erich Kästner.